

ZA –Archiv Nummer 0976

Strafvollzug und Resozialisierung

1975

- (1) Über die Lage von Häftlingen in deutschen Haftanstalten ist in letzter Zeit viel in der Öffentlichkeit diskutiert worden. Eine ganze Reihe von Dingen wurde genannt, die verbessert werden müßten.

-Wenn Sie an die Erfahrungen denken, die Sie hier in der Anstalt gemacht haben, womit sind Sie dann besonders unzufrieden? - Wir haben hier

INT: BLATT (1)

eine Reihe von Dingen aufgeschrieben, mit denen man unzufrieden sein könnte. Vielleicht sehen Sie sich die einmal durch und überlegen, ob wir irgendetwas vergessen haben, womit gerade Sie besonders unzufrieden sind.

INT: ABWARTEN

-Wenn Ihnen da noch irgendetwas einfällt, dann schreiben Sie das bitte unten in die Liste.

INT: ABWARTEN

Können Sie jetzt bitte die fünf Sachen ankreuzen, mit denen Sie hier in der Anstalt am unzufriedensten sind.

-
- (2) Hier in der Anstalt gibt es eine Reihe von Leuten, die Sie durch ständiges Zusammensein oder durch Gespräche oder vom Sehen her mehr oder weniger gut kennen, also z.B. Mithäftlinge, Aufsichtsbeamte, Werkbeamte, den Anstaltsleiter und dessen Stellvertreter, Abteilungsleiter, Sozialpädagogen usw.

Schreiben Sie bitte auf diese Karten ...

INT: WEISSE KONTAKTPERSONENKARTEN GEBEN

... die Namen aller Leute aus der Anstalt, die Sie kennen. Bitte nennen Sie keine Kinder und nur lebende Personen. Auf jede Karte bitte nur einen Namen. Da es uns nicht interessiert, wie die Leute heißen, können Sie vielleicht nur die Vornamen oder Spitznamen aufschreiben. Wichtig ist nur, daß Sie wissen, wer damit gemeint ist.- Lassen Sie sich beim Aufschreiben ruhig Zeit.

INT: DEM BEFRAGTEN ZEIT LASSEN, BIS IHM OFFENSICHTLICH KEINE PERSONEN MEHR EINFALLEN. FALLS BEFRAGTER SAGT, ER KENNT VIELE LEUTE, DANN HINWEIS, DASS NUR CA. 20-30 PERSONEN AUFGESCHRIEBEN WERDEN SOLLEN.

Und schreiben Sie jetzt bitte die Namen aller Leute von draußen auf, die Sie kennen, also z.B. Bekannte, Freunde und Verwandte von draußen.

Forts.

INT: ALLE KARTEN EINSAMMELN, UNBESCHRIFTETE BEISEITE LEGEN. BESCHRIFTETE KARTEN ZÄHLEN UND ANZAHL IM ANTWORTBOGEN NOTIEREN.

FÜLLTE DER BEFRAGTE INSGESAMT MEHR ALS SECHS KARTEN AUS, WEITER MIT FRAGE (3).

FÜLLTE ER NICHT MEHR ALS SECHS AUS, WEITER MIT FRAGE (4).

- (3) INT: AUSGEFÜLLTE KARTEN MISCHEN UND MIT DER UNBESCHRIFTETEN SEITE NACH OBEN DEM BEFRAGTEN WIE EIN IN DER HAND AUSGEBREITETES SKATBLATT PRÄSENTIEREN.

Zu den einzelnen Personen auf den Karten will ich noch einige Fragen stellen. Wenn wir das für alle Personen machen würden, die Sie aufgeschrieben haben, würde das Interview zu lange dauern. Könnten Sie deshalb aus diesen Karten sechs rausziehen ?

INT: KARTEN GEBEN LASSEN.

- (4) Ich schreibe jetzt Buchstaben auf die Karten, um Ihre Antworten in den Fragebogen eintragen zu können.

INT: AUF JEDE KARTE EINEN BUCHSTABEN SCHREIBEN: A, B, C, D, E, F.

- (5) Die Leute, die man kennt, unterscheiden sich meistens irgendwie. Nicht nur durch ihr Äußeres, sondern z.B. auch dadurch, daß die einen einem sympathischer sind als die anderen. Vielleicht geht Ihnen das bei den Leuten da ...

INT: AUF DIE KONTAKTPERSONENKARTEN ZEIGEN

... auch so. Überlegen Sie mal: Wie sympathisch oder unsympathisch sind Ihnen die einzelnen Leute ?

INT: BLATT (5)

Mit diesen Maßstäben hier kann man sich das ganz gut klarmachen. Sie sehen: Hier an diesem Ende steht "sehr sympathisch" und an dem anderen Ende "sehr unsympathisch". In der Mitte steht: "weder sympathisch - noch unsympathisch.

INT: DRAUFZEIGEN

Das heißt: Wenn Sie ein Kreuz in dieser Hälfte des Maßstabs ...

INT: AUF RECHTE HÄLFTE VOM BEFRAGTEN AUS ZEIGEN

... machen, bedeutet das, daß Sie eine Person, die hier auf der Karte steht, eher sympathisch als unsympathisch finden.

Wenn Ihnen jemand eher unsympathisch ist, müßten Sie den auf dieser Hälfte einordnen, und zwar um so weiter diesem Ende zu ..

INT: AUF LINKES SKALENENDE VOM BEFRAGTEN AUS ZEIGEN

... je unsympathischer er Ihnen ist. - Sie sehen also! Auf so einem Maßstab kann man nicht nur zeigen, ob einem jemand sympathisch bzw. unsympathisch ist, sondern auch ganz genau, wie sympathisch bzw. unsympathisch.

Bevor Sie ankreuzen noch eins: Wenn Sie mal bei einer Frage glauben, daß Sie die aus irgendeinem Grund nicht beantworten können, dann schreiben Sie bitte "weiß nicht" auf den Maßstab. Aber bitte: Tun Sie dies nur, wenn Sie wirklich keine Antwort wissen; versuchen Sie - so gut es geht - möglichst alle Fragen zu beantworten.

Würden Sie jetzt bitte auf den Maßstäben jeweils ein Kreuz machen, das zeigt, wie sympathisch oder unsympathisch Sie die Person finden, deren Buchstabe links neben dem Maßstab aufgeschrieben ist.

Würden Sie also bitte ankreuzen, wie sympathisch oder unsympathisch Ihnen die einzelnen Leute sind.- Sie können Ihr Kreuz auch zwischen zwei Striche des Maßstabs machen.

-
- (6) Die Leute, die hier jetzt auf diesen Karten stehen, könnten Sie die bitte auf diesem Blatt ...

INT: BLATT (6)

... danach einordnen, ob sie Mithäftlinge, Sozialarbeiter, Aufsichtsbeamte, Betreuer, Frau, Braut oder beste Freundin, Freunde oder Bekannte von draußen, Werkbeamte, Anstaltsleiter, Richter, Staatsanwalt oder Verteidiger, Bewährungshelfer oder sonstige Verwandte sind.- Legen Sie die Karten bitte in das entsprechende Feld.

Wenn für jemanden, den Sie aufgeschrieben haben, kein passendes Feld da ist, sagen Sie mir das bitte.

INT: BUCHSTABEN DURCH BEFRAGTEN AUFGRUND DER KARTEN IN DIE FELDER EINTRAGEN LASSEN; FÜR "SONSTIGE" KATEGORIE (12) BENUTZEN.

-
- (7) Könnten Sie auch mal überlegen, wie oft Sie in den letzten drei Monaten mit den einzelnen Leuten zu tun hatten. Wie oft Sie sie z.B. gesehen und gesprochen haben oder Post von ihnen bekommen haben oder sonstwie mit ihnen zu tun hatten.-

Zu dieser Frage haben wir ähnliche Maßstäbe wie eben.

INT: BLATT (7)

Die Endpunkte sind diesmal mit "kein Mal im Monat" und mit "täglich" bezeichnet: Mit diesen Maßstäben kann man also zeigen, wie oft man mit einer bestimmten Person im Monat zu tun hat.

Könnten Sie also bitte ankreuzen, wie oft Sie in den letzten drei Monaten mit den einzelnen Leuten zu tun hatten.

Sie können auch hier wieder - wie bei allen Fragen - zwischen zwei Strichen oder Abschnitten des Maßstabs ankreuzen.

INT: WENN BEFRAGTER BEI EINER KONTAKTPERSON ANGIBT, DAB
DIE KONTAKTHÄUFIGKEIT IN DEN LETZTEN DREI MONATEN
SCHWANKTE, NACHFRAGEN:

Könnten Sie dann bitte ankreuzen, wie oft Sie im letzten Monat mit dieser Person zu tun hatten.

INT: ANKREUZEN LASSEN

Und im vorletzten Monat ?

INT: AUF DERSELBEN SKALA ANKREUZEN LASSEN

Und in dem Monat davor ?

INT: WIEDER AUF DERSELBEN SKALA ANKREUZEN LASSEN

-
- (8) Wie ist das so im allgemeinen, wenn Sie mit den einzelnen Leuten zusammenkommen: Sprechen Sie gar nicht, nur kurz oder länger miteinander?

INT: BLATT (8)

Wir haben hier einige Antwortmöglichkeiten aufgeschrieben. Bitte schreiben Sie den Buchstaben jeder Person neben die Zeile, die am besten für diese Person zutrifft.

-
- (9) Wie oft man mit einer bestimmten Person zu tun hat, - damit ist man zufrieden oder auch unzufrieden. Bei dem einen sagt man sich: Mit dem habe ich soundso oft zu tun; das ist so oft, wie ich das gerne will; damit bin ich zufrieden. - Bei einem anderen ist man unzufrieden damit, weil man findet: das ist nicht oft genug oder auch: das ist zu oft. Man kann also unzufrieden sein, wenn man mit Personen zu oft oder zu selten zu tun hat.

Forts.

Sie haben nun gerade gesagt, wie oft Sie in den letzten drei Monaten mit den einzelnen Leuten zu tun hatten. Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie damit ?

INT: BLATT (9)

Sehen Sie sich wieder an, was an den Endpunkten und in der Mitte der Maßstäbe steht, und machen Sie bitte für jede Person ein Kreuz so auf diese Maßstäbe, daß man sieht, wie zufrieden oder unzufrieden Sie damit bei jeder einzelnen Person sind.

-
- (10) Mit manchen Leuten hat man sehr häufig Streit, mit anderen dagegen nie.

Wie geht Ihnen das bei diesen Leuten ?

INT: BLATT (10); FALLS UNKLAR, DEM BEFRAGTEN SAGEN, DASS MIT STREIT AUCH VERBALE AUSEINANDERSETZUNGEN GEMEINT SIND.

Können Sie bitte ankreuzen, wie oft Sie mit den einzelnen Leuten Streit haben.

-
- (11) Und wie unangenehm oder angenehm ist Ihnen das, daß Sie mit den einzelnen Leuten so oft Streit haben, wie Sie das gerade angegeben haben ?

INT: BLATT (11)

-
- (12) Legen Sie jetzt bitte die Karten mit den einzelnen Leuten an die Seite. Wir kommen später noch einmal darauf zurück.

INT: ABWARTEN

Wenn man draußen Geld oder sonst irgendetwas braucht, gibt es verschiedene Möglichkeiten, um das Geld oder die Sachen, die man braucht, zu bekommen.

Ich habe hier eine Reihe von Karten, auf denen verschiedene Handlungen stehen, mit denen man vielleicht zu Geld kommen könnte. Sehen Sie sich die Karten erstmal in Ruhe durch.

INT: KARTEN MIT DEN KONFORMEN UND ABWEICHENDEN ITEMS (NR. 1 BIS 14) VORLEGEN. ZEIT ZUM LESEN LASSEN.

Sie haben sicher gesehen, daß einige der Handlungen gesetzlich nicht erlaubt sind. Ich möchte Sie daher nochmals darauf hinweisen, daß alle Ihre Antworten anonym bleiben, und Sie bitten, die folgenden Fragen ehrlich zu beantworten.

FORTS.

Stellen Sie sich einmal vor, Sie würden versuchen, das, was auf den Karten steht, tatsächlich zu tun. Die Frage ist nun: Inwieweit glauben Sie, daß Sie mit den einzelnen Handlungen Erfolg haben würden, also das erreichen, was Sie wollen, z.B. das Geld oder die benötigten Sachen tatsächlich bekommen.

Dazu ein Beispiel: Jemand überlegt sich, ob er damit Erfolg hätte, in einen bestimmten Laden in einer bestimmten Straße einzubrechen. Nun weiß er aber nicht, wie er da hineinkommt oder: er hat kein Werkzeug, um dort hineinzukommen oder: er glaubt, mit Sicherheit gefaßt zu werden oder: er denkt, daß ohnehin zu wenig Geld in dem betreffenden Laden ist. - Schließlich kommt er zu dem Ergebnis, daß die ganze Sache nichts bringt, d.h. daß er keinen Erfolg damit hat, in den Laden einzubrechen.

Wir möchten nun gerne von Ihnen wissen, inwieweit Sie mit den einzelnen Handlungen auf den Karten Erfolg haben würden.

Vorher noch eins: Man muß bei dieser Frage zwei Dinge auseinanderhalten; man kann mit einer Handlung Erfolg haben, aber sie trotzdem ungern tun. Denken Sie an das Beispiel von eben: Jemand könnte glauben, bei einem Einbruch Erfolg zu haben. Trotzdem wäre es möglich, daß er das sehr ungerne tut. Jemand anders würde vielleicht gerne einbrechen, aber glauben, damit keinen Erfolg zu haben.

Man muß hier also zwei Sachen unterscheiden: Erstens, ob man mit dem, was man tut, Erfolg hat oder nicht - und zweitens, wie gern oder wie ungern man das tut.

Also: Inwieweit glauben Sie, daß Sie mit den einzelnen Handlungen Erfolg haben würden ?

INT: BLATT (12) UND BLATT (12) FORTS. VORLEGEN

Auf diesen beiden Blättern ist für jede Handlung ein Maßstab aufgezeichnet. Die Zahl der Karte, auf der die Handlung steht, steht links neben jedem Maßstab.

Nehmen Sie jetzt eine Karte nach der anderen und kreuzen Sie bitte so auf diesen Maßstäben an, daß man sieht, wie sicher Sie Ihrer Meinung nach mit den einzelnen Handlungen Erfolg hätten.

FORTS.

INT: SUCHE EINEN DER FOLGENDEN VIER FÄLLE: STRICHLISTE:

FALL 1	HÖCHSTES KONFORMES ITEM <u>UND</u> HÖCHSTES ABWEICHENDES ITEM	
FALL 2	HÖCHSTES KONFORMES ITEM <u>UND</u> NIEDRIGSTES ABWEICHENDES ITEM	
FALL 3	NIEDRIGSTES KONFORMES ITEM <u>UND</u> HÖCHSTES ABWEICHENDES ITEM	
FALL 4	NIEDRIGSTES KONFORMES ITEM <u>UND</u> NIEDRIGSTES ABWEICHENDES ITEM	

FÜHRE EINE STRICHLISTE, DIE ZEIGT, WELCHE FÄLLE DU AUSGEWÄHLT HAST. WÄHLE BEI JEDEM INTERVIEW DEN FALL AUS, DER BISHER AM SELTENSTEN VORKAM.

SCHREIBE DIE ZAHLEN DER BEIDEN JEWEILS EXTREMEN ITEMS AUF DEN EXTRAZETTEL. SIND MEHRERE ITEMS EXTREM HOCH ODER EXTREM NIEDRIG, SUCHE DIE DAZUGEHÖRIGEN KARTEN HERAUS UND STELLE FOLGENDE ZUSATZFRAGE (AUF SEITE 7).

INT: ZUSATZFRAGE ! NUR STELLEN, WENN MEHRERE ITEMS EXTREM HOCH ODER NIEDRIG SIND !

WÄHLE DIE FORMULIERUNG, DIE DEINEM AUSGEWÄHLTEN FALL ENTSPRICHT ! FORMULIERUNG 1 FÜR EXTREM HOHE ITEMS:

Sehen Sie sich jetzt noch mal diese Karten an.- Womit hätten Sie am sichersten Erfolg ?

INT: FORMULIERUNG 2 FÜR EXTREM NIEDRIGES ITEM:

ODER: Sehen Sie sich jetzt noch mal diese Karten an.- Womit hätten Sie am sichersten keinen Erfolg ?

INT: ZAHL DER EXTREMEN ITEMS AUF EXTRAZETTEL NOTIEREN. KANN SICH BEFRAGTER NICHT ENTSCHEIDEN, FÜHRE ZUFALLSAUSWAHL WIE IN FRAGE (5) DURCH.

(13) Gibt es über all diese Handlungen hinaus noch etwas, womit Sie sich genausoviel oder mehr Erfolg versprechen als mit jeder dieser Handlungen hier auf diesen Karten ?

INT: AUF ALLE KARTEN ZEIGEN

Es ist uns dabei egal, ob die Handlung, die Sie nennen, gesetzlich erlaubt ist oder nicht.

INT: ANTWORT AUF DER LEEREN KARTE MIT DER NR.15 NOTIEREN. FALLS MEHR ALS EINE HANDLUNG GENANNT WIRD: FRAGEN, WELCHE AM MEISTEN ERFOLG VERSPRICHT.

Könnten Sie jetzt bitte noch auf diesem Maßstab ankreuzen,...

INT: AUF LETZTE SKALA VON BLATT (12) FORTS. ZEIGEN.
wie sicher Sie sind, daß Sie damit auch wirklich Erfolg haben würden.

(14) INT: ALLE ITEMKARTEN MISCHEN INCL. ZUSATZITEM UND VORLEGEN.

Stellen Sie sich bitte einmal vor, Sie würden außerhalb der Anstalt in eine Notlage geraten und brauchten dringendst Geld. Nehmen Sie z.B. an, Sie hätten schuldlos Ihren Arbeitsplatz verloren und könnten vielleicht Ihre Miete nicht mehr bezahlen. Was man in einer solchen Notlage tun könnte, um zu Geld zu kommen, das steht hier wieder auf diesen Karten. Wieviel oder wie wenig Erfolg Sie sich von den Dingen auf den Karten versprechen, haben Sie gerade gesagt.

Ich würde nun gerne wissen, wie gern oder wie ungern Sie die einzelnen Dinge, die auf den Karten stehen, tun würden, wenn Sie in einer Notlage wären, wenn Sie also z.B. dringend Geld brauchten.

INT: BLATT (14) UND BLATT (14) FORTS.

Sie sehen: Hier auf diesen beiden Blättern steht links an den Maßstäben "sehr ungern tun", ...

INT: DRAUFZEIGEN

... rechts steht: "sehr gern tun" und in der Mitte: "weder gern noch ungern".

(15) Wieweit Sie mit den Handlungen auf den Karten Erfolg haben würden und wie gern oder wie ungern Sie diese Handlungen tun würden, haben Sie schon angegeben.

INT: KARTEN MIT DEN BEIDEN EXTREMEN ITEMS VOM EXTRAZETTEL VORLEGEN.

Jetzt hätte ich gerne gewußt, für wie wahrscheinlich Sie es halten, daß Sie das, was auf diesen beiden Karten steht, in einer Notlage auch tatsächlich tun würden.

INT: BLATT (15)

Dazu haben wir hier zwei Maßstäbe. Die gehen diesmal von null bis hundert Prozent. Wenn Sie meinen, daß Sie das, was auf den Karten steht, auf keinen Fall tun würden, machen Sie ein Kreuz bei null Prozent. Wenn Sie meinen, daß Sie es auf jeden Fall tun würden, kreuzen Sie bitte bei hundert Prozent an.

Sie können also durch ein Kreuz auf dem Maßstab zeigen, für wie wahrscheinlich Sie es halten, daß Sie eine dieser beiden Handlungen ausführen würden.

Beantworten Sie die Frage nacheinander für jede der beiden Handlungen getrennt und schreiben Sie die Zahl der betreffenden Karte hier in das freigelassene Feld.

INT: AUF FREIGELASSENES FELD ZEIGEN

-
- (16) Und inwieweit glauben Sie, daß Sie außerhalb der Anstalt eine Gelegenheit finden werden, das zu tun, was hier auf den beiden Karten steht ?

INT: BLATT (16)

-
- (17) Inwieweit glauben Sie, daß Sie die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten und das dafür vielleicht notwendige Handwerkszeug haben, um das, was auf den beiden Karten steht, tun zu können ?

INT: BLATT (17)

-
- (18) Wenn man etwas tut, kann dies sowohl angenehme als auch unangenehme Folgen haben.- Ein Beispiel: Man nimmt eine Arbeit an. Einerseits erhält man eine mehr oder weniger hohe Entlohnung, andererseits ist man aber gezwungen, eine bestimmte Arbeit zu machen. Das eine findet man vielleicht angenehm, das andere nicht.

Oder ein anderes Beispiel: Jemand hat sich durch eine Straftat eine bestimmte Geldsumme verschafft, lebt aber nun vielleicht mit einem mehr oder minder großen Risiko, gefaßt und verurteilt zu werden.

Wenn Sie sich jetzt die Handlungen auf den beiden Karten ansehen und sich vorstellen, Sie würden diese Handlungen auch ausführen,- meinen Sie dann, daß dies überwiegend angenehme oder überwiegend unangenehme Folgen für Sie hätte ?

INT: BLATT (18). ITEMKARTEN BEISEITE.

-
- (19) Wie war das, wenn Sie draußen vorankommen wollten: Hinderte Sie immer irgendetwas oder irgendjemand daran voranzukommen - oder war das nicht der Fall ?

INT: BLATT (19)

Kreuzen Sie bitte auf diesem Maßstab an, inwieweit das stimmt, daß irgendetwas oder irgendjemand Sie immer daran hinderte voranzukommen.

(20) Wir kommen jetzt noch einmal auf diese Personen zurück.

INT: AUF KONTAKTPERSONENKARTEN ZEIGEN.

Zu diesen Personen möchte ich Ihnen noch einige weitere Fragen stellen.

Stellen Sie sich vor, diese Personen seien in einer Notlage und brauchten dringend Geld. Nun hatten wir ja vorhin schon festgestellt, daß es verschiedene Möglichkeiten gibt, sich Geld oder Sachen, die man braucht, zu beschaffen.

INT: KARTE MIT DEM ERSTEN EXTREMEN KONFORMEN ITEM VOM EXTRAZETTEL VORLEGEN.

Hier auf dieser Karte steht, was diese Personen tun könnten, um das benötigte Geld oder die Sachen zu bekommen.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, daß die einzelnen Leute dies auch tatsächlich tun würden, um zu Geld oder zu Sachen zu kommen, die sie dringend brauchen ?

INT: BLATT (20)

Wenn Sie meinen, daß eine von diesen Personen dies auf jeden Fall machen würde, dann machen Sie das Kreuz für diese Person hierhin.

INT: AUF RECHTES ENDE VOM BEFRAGTEN AUS ZEIGEN

Wenn Sie meinen, daß die Person das auf gar keinen Fall machen würde, dann machen Sie das Kreuz bitte dorthin.

INT: AUF LINKES ENDE VOM BEFRAGTEN AUS ZEIGEN

Wenn Sie aber der Person die Handlung nur bis zu einem gewissen Grade zutrauen, dann machen Sie ein Kreuz an entsprechender Stelle dazwischen.

(21) Und wie gern oder wie ungern würden diese Personen Ihrer Meinung nach das tun, was auf dieser Karte steht ?

INT: BLATT (21)

Machen Sie bitte wieder ein entsprechendes Kreuz für jede Person auf diese Maßstäbe.

- (22) Wie sicher haben Ihrer Meinung nach diese Personen mit dieser Handlung Erfolg ? Gehen Sie bei dieser Frage davon aus, daß die jeweilige Person diese Handlung auch tatsächlich ausführen will.

INT: BLATT (22)

Machen Sie auch hier wieder für jede Person ein Kreuz an der entsprechenden Stelle auf dem Maßstab.

- (23) Wie oft haben Sie sich in den letzten drei Monaten mit den einzelnen Leuten darüber unterhalten, wo und wie man eine Gelegenheit bekommt, das zu tun, was auf dieser Karte steht.

INT: BLATT (23)

Wenn Sie sich in den letzten drei Monaten nie darüber unterhalten haben, dann kreuzen Sie bitte hier ganz links auf dem Maßstab an.

INT: AUF LINKES ENDE VOM BEFRAGTEN AUS ZEIGEN

Wenn Sie sich in den letzten drei Monaten immer, wenn Sie miteinander zu tun hatten, darüber unterhalten haben, dann kreuzen Sie bitte auf dem anderen Ende des Maßstabs an. Sonst an entsprechender Stelle dazwischen.

- (24) Was meinen Sie, würden diese Personen dazu sagen, wenn Sie das täten, was hier auf dieser Karte steht ? - Wer von den Leuten würde das eher ablehnen, wenn Sie das täten, und wer eher befürworten ?

INT: BLATT (24)

- (25) Stellen Sie sich bitte noch einmal vor, diese Personen tun das, was auf der Karte steht, tatsächlich. Würde Sie das darin bestärken, dies auch zu tun, oder würde Sie das darin bestärken, dies gerade nicht zu tun ?

INT: BLATT (25)

Kreuzen Sie bitte an, wie sehr Sie das bei jeder einzelnen Person bestärken würde, das auch zu tun bzw. gerade nicht zu tun.

Wenn es für Sie ohne Einfluß ist, ob eine dieser Personen das tut, dann kreuzen Sie in der Mitte an.

INT: ABWARTEN UND ERSTES EXTREMES ITEM BEISEITE.

- (26) Und wie wäre das, wenn die einzelnen Leute das täten, was hier auf dieser Karte steht ?

INT: ZWEITES EXTREMES ABWEICHENDES ITEM VOM EXTRAZETTEL
VORLEGEN. BLATT (26)

Wie sehr oder wie wenig würde Sie das bestärken, das auch zu tun bzw. gerade nicht zu tun ?

- (27) Und wie gern oder wie ungern würden diese Personen Ihrer Meinung nach das tun, was auf dieser Karte steht ?

INT: BLATT (27)

- (28) Wie sicher haben Ihrer Meinung nach diese Personen mit dieser Handlung Erfolg ? Gehen Sie bei dieser Frage wieder davon aus, daß die jeweilige Person das tatsächlich tun will, was auf der Karte steht.

INT: BLATT (28)

- (29) Und könnten Sie auch in bezug auf diese Karte ankreuzen, wie oft Sie sich in den letzten drei Monaten mit den einzelnen Leuten darüber unterhalten haben, wo und wie man eine Gelegenheit bekommt, das zu tun, was auf der Karte steht.

INT: BLATT (29)

- (30) Wenn Sie das täten, was auf dieser Karte steht, wer von den einzelnen Personen würde das eher ablehnen und wer eher befürworten ?

INT: BLATT (30)

- (31) Und kreuzen Sie nun noch an, für wie wahrscheinlich Sie es halten, daß die einzelnen Leute das, was auf dieser Karte steht, in einer Notlage tatsächlich tun würden, um zu Geld oder zu Sachen zu kommen.

INT: BLATT (31)

- (32) Sie können jetzt diese Karte ...

INT: AUF ITEMKARTE ZEIGEN

... beiseite legen. Für die restlichen Fragen des Interviews brauchen wir sie nicht mehr.

Ich habe nun noch eine andere Frage zu den einzelnen Personen:

FORTS.

Fast jeder richtet sich in seinem Verhalten irgendwie nach anderen Leuten. Wenn Sie sich nun diese Personen betrachten ...

INT: AUF KONTAKTPERSONENKARTEN ZEIGEN

... würden Sie dann sagen, daß Sie sich im großen und ganzen so verhalten möchten wie diese Personen oder würden Sie eher sagen, Sie möchten sich gerade nicht so verhalten wie diese Personen?

Wenn es für Sie ohne Einfluß ist, ob eine dieser Personen das tut, dann kreuzen Sie in der Mitte an.

INT: BLATT (32)

-
- (33) Nun etwas anderes: Geben Sie bitte an, inwieweit das für Sie persönlich stimmt, was wir hier auf diesem Blatt aufgeschrieben haben.

INT: BLATT (33). AUF ZEILE: "LEUTE WIE ICH ..." ZEIGEN.

-
- (34) Wie oft kommt es hier in der Anstalt vor, daß sich ein Sozialpädagoge, ein Anstaltspsychologe, ein Bewährungshelfer, ein Anstaltsgeistlicher oder ein anderer Betreuer um Sie kümmert, d.h., daß er von sich aus über persönliche Dinge, Probleme und Schwierigkeiten, die Sie haben, mit Ihnen redet und versucht, Sie zu beraten oder Ihnen zu helfen.

INT: BLATT (34)

Kreuzen Sie bitte auf diesem Maßstab so an, daß man sieht, wie oft das insgesamt vorkommt.

-
- (35) Und kreuzen Sie bitte auf diesem Maßstab an, ...

INT: BLATT (35)

wie zufrieden oder unzufrieden Sie damit sind, daß das so oft vorkommt, wie Sie das gerade angekreuzt haben.

-
- (36) Es gibt Leute, die sehen und beurteilen fast alle Dinge genauso wie man selbst. Es gibt aber auch Leute, die sehen und beurteilen fast alle Dinge anders als man selbst.

Wie ist das hier bei den einzelnen Leuten*?

INT: BLATT (36)

-
- (37) Nun wieder eine Frage zu Ihnen. Wenn Sie draußen zurechtkommen wollten, was hat Ihnen mehr geholfen: "Glück" oder "Arbeit" ?

INT: BLATT (37)

(38) Zurück zu den Leuten, die Sie aufgeschrieben haben. -

Es kommt ja manchmal vor, daß einen andere Leute in der eigenen Freiheit einschränken. Sie können einen zu etwas zwingen, was man gar nicht will, oder einem Vorschriften machen, ohne daß man sich dagegen wehren kann.

Wie sehr wurden Sie in den letzten drei Monaten von diesen Leuten eingeschränkt ?

INT: BLATT (38). FÜR DIE NÄCHSTE FRAGE LIEGENLASSEN !

(39) Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie damit, daß die einzelnen Leute Sie so sehr oder so wenig eingeschränkt haben, wie Sie das gerade angegeben haben ?

INT: BLATT (39). NEBEN BLATT (38) LEGEN !

(40) Wenn man durch andere Leute in der eigenen Freiheit eingeschränkt wird, dann kann man mit solchen Einschränkungen zwar unzufrieden sein, aber man kann sie trotzdem richtig finden.

Wenn jemand einem z.B. die Flasche wegnimmt, damit man sich nicht völlig betrinkt, dann kann man mit dieser Einschränkung zwar unzufrieden sein, aber man kann sich trotzdem sagen: An sich hat der andere Recht, wenn er mir die Flasche wegnimmt; denn wenn ich mich betrinke, stell' ich nur Dinge an, die mir hinterher leid tun.

Es gibt also Einschränkungen durch andere Leute, die man richtig findet; es gibt aber auch Einschränkungen durch andere Leute, die man nicht einsehen kann und überhaupt nicht richtig findet.

Wie sehen Sie das bei den einzelnen Leuten ?

INT: BLATT (40)

Inwieweit finden Sie es fast immer richtig bzw. fast nie richtig, wenn die einzelnen Leute Sie in Ihrer Freiheit einschränken oder auch nicht einschränken ?

(41) Sie wissen wahrscheinlich, daß viele Häftlinge nach ihrer Entlassung in Situationen kommen, in denen Sie wieder Straftaten begehen, also wieder straffällig werden. Das braucht nicht einmal entdeckt zu werden.

FORTS.

Glauben Sie, daß Sie selbst im ersten Jahr nach Ihrer Entlassung wieder straffällig werden ? - Zu dieser Frage haben wir wieder einen Maßstab, wie Sie ihn ähnlich schon kennen.

INT: BLATT (41)

Sie können durch ein Kreuz auf diesem Maßstab ausdrücken, für wie wahrscheinlich Sie es halten, daß Sie wieder straffällig werden.

- (42) Wenn Sie hier oder draußen irgendwelche Schwierigkeiten haben, wie sehr können Sie sich dann darauf verlassen, daß diese Leute, die Sie aufgeschrieben haben, versuchen werden, Ihnen zu helfen ?

INT: BLATT (42)

- (43) Ich möchte Ihnen jetzt einige Fragen zur Arbeit stellen. Haben Sie hier eine Arbeit ?

INT: NOTIEREN IM ANTWORTBOGEN !

- (44) INT: GEEIGNETE FORMULIERUNG WÄHLEN:

Sind Sie damit zufrieden oder unzufrieden, daß Sie hier überhaupt eine / keine Arbeit haben ?

INT: BLATT (44)

Könnten Sie auf diesem Maßstab ankreuzen, wie zufrieden oder unzufrieden Sie damit sind.

INT: WENN FRAGE (43) MIT "NEIN" BEANTWORTET WURDE, WEITER MIT FRAGE (52).

WENN "JA," WEITER MIT FRAGE (45).

- (45) Ihre Arbeit hier wird in bestimmter Weise geregelt. Sie bekommen eine bestimmte Bezahlung dafür, Sie werden bestimmten Arbeitsgruppen zugeteilt, Sie haben bestimmte Vorgesetzte und Sie machen eine ganz bestimmte Art von Arbeit.

Sind Sie mit diesen Verhältnissen, unter denen Sie jetzt arbeiten, im großen und ganzen zufrieden oder unzufrieden ?

INT: BLATT (45)

- (46) Sind Sie mit der Bezahlung, die Sie hier für Ihre Arbeit bekommen, eher zufrieden oder unzufrieden ?

INT: BLATT (46)

(47) Sind Sie hier aufgrund Ihrer Arbeit sozialversichert ?

INT: IM ANTWORTBOGEN NOTIEREN !

(48) INT: AUF RICHTIGE FORMULIERUNG ACHTEN ! BLATT (48)

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie damit, daß Sie hier sozialversichert / nicht sozialversichert sind ?

(49) Als was arbeiten Sie hier ?

INT: OFFEN ANTWORTEN LASSEN. IM ANTWORTBOGEN NOTIEREN !

(50) Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie damit ?

INT: BLATT (50)

(51) Arbeiten Sie außerhalb der Anstalt ?

INT: IM ANTWORTBOGEN NOTIEREN

(52) Nochmals zu den Leuten auf den Karten.

Bei Leuten, die man so kennt, überlegt man sich meist nicht nur, ob sie einem sympathisch sind oder nicht, sondern auch, ob sie Dinge, die man für wichtig hält, besser können als man selbst. Also z.B., ob sie besser reden können als man selbst, ob sie stärker sind, ob sie mehr wissen, ob sie sich besser durchsetzen können usw.- Das heißt natürlich nicht, daß Sie gerade diese Dinge für wichtig halten müssen.-

Bei manchen Leuten hat man das Gefühl, daß sie fast alle wichtigen Dinge besser können als man selbst, bei anderen dagegen meint man, es gibt kaum etwas Wichtiges, was sie besser können als man selbst.

Wie ist das bei diesen Leuten ?

INT: BLATT (52)

Denken Sie an die Dinge, die Sie wichtig finden: Können die Personen auf den Karten sehr viele Dinge besser als Sie oder überhaupt nichts besser als Sie ?

(53) Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten hier in der Anstalt; wie z.B. Lehrgänge mitmachen oder den Volksschulabschluß nachholen?

INT: BLATT (53)

(54) Sie haben hier in der Anstalt eine gewisse Freizeit, in der Sie die Möglichkeit haben, einigen Freizeitbeschäftigungen nachzugehen, z.B. Sport treiben, fernsehen, etwas lesen, an Veranstaltungen teilzunehmen usw.

FORTS.

Mit diesen Möglichkeiten, wie man sich in der Anstalt in seiner Freizeit beschäftigen kann, kann man insgesamt mehr oder weniger zufrieden sein.

INT: BLATT (54)

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie damit ?

(55) Wir kommen das letzte Mal auf diese Personen zurück.

Angenommen, Sie sind mit einer dieser Personen zusammen und sagen was oder tun was. Die Person könnte dann über Sie lachen, auf Sie schimpfen oder sie könnte was anderes tun, was Ihnen unangenehm ist. D.h., die Person könnte auf das, was Sie tun, für Sie sehr unangenehm reagieren. - Es wäre aber auch möglich, daß eine dieser Personen Ihnen zustimmt oder sonst was tut, was Ihnen angenehm ist.

Wenn Sie also etwas tun, dann gibt es Personen, die für Sie angenehm reagieren, es gibt aber auch Personen, die für Sie unangenehm reagieren.

Überlegen Sie bitte einmal, ob diese Personen im großen und ganzen eher angenehm oder eher unangenehm auf Ihr Verhalten reagieren.

INT: BLATT (55)

(56) Manchmal kommt man in Situationen, wo man sich sagt: Im Moment geht es mir so dreckig, schlimmer kann es gar nicht kommen. Es gibt im Leben aber auch Situationen, in denen man sich sagt: Noch besser als im Moment kann es mir gar nicht gehen.

Wie würden Sie Ihre Situation hier in der Anstalt einschätzen ?

INT: BLATT (56)

INT: ENDE DIESES TEILS DES INTERVIEWS.

ES FOLGEN DIE "STATISTISCHEN" FRAGEN ZUR PERSON
DES BEFRAGTEN.

BLATT (1)

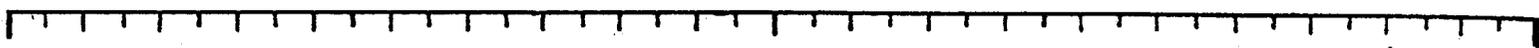
- (01) Essen
- (02) Verhältnis zu Mithäftlingen
- (03) Ärztliche Versorgung
- (04) Einrichtung der Zellen
- (05) Möglichkeiten, seine Freizeit zu verbringen
- (06) Einkaufsmöglichkeiten
- (07) Verhältnis zu Beamten
- (08) Arbeitsbezahlung
- (09) Fehlende sexuelle Kontakte
- (10) Mitbestimmungsmöglichkeiten in Anstalts-
angelegenheiten
- (11) Arbeitsplätze - Arbeit überhaupt
- (12) Kontaktmöglichkeiten mit Verwandten und
Bekanntem von draußen
- (13) Verhältnis zu Sozialarbeitern
- (14) Vorschriften
- (15) Kleidung
- (16) Fehlende Sozialversicherung
- (17) Urlaubsmöglichkeiten
- (18)
- (19)

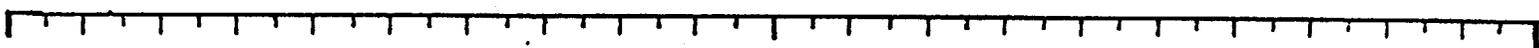
sehr
unsympathisch

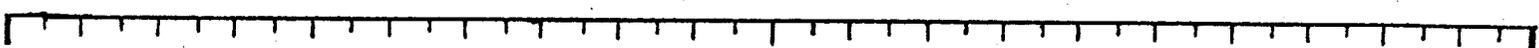
weder sympathisch -
noch unsympathisch

sehr
sympathisch

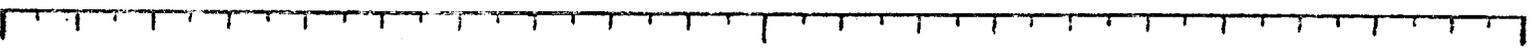
Person A finde ich 

Person B finde ich 

Person C finde ich 

Person D finde ich 

Person E finde ich 

Person F finde ich 

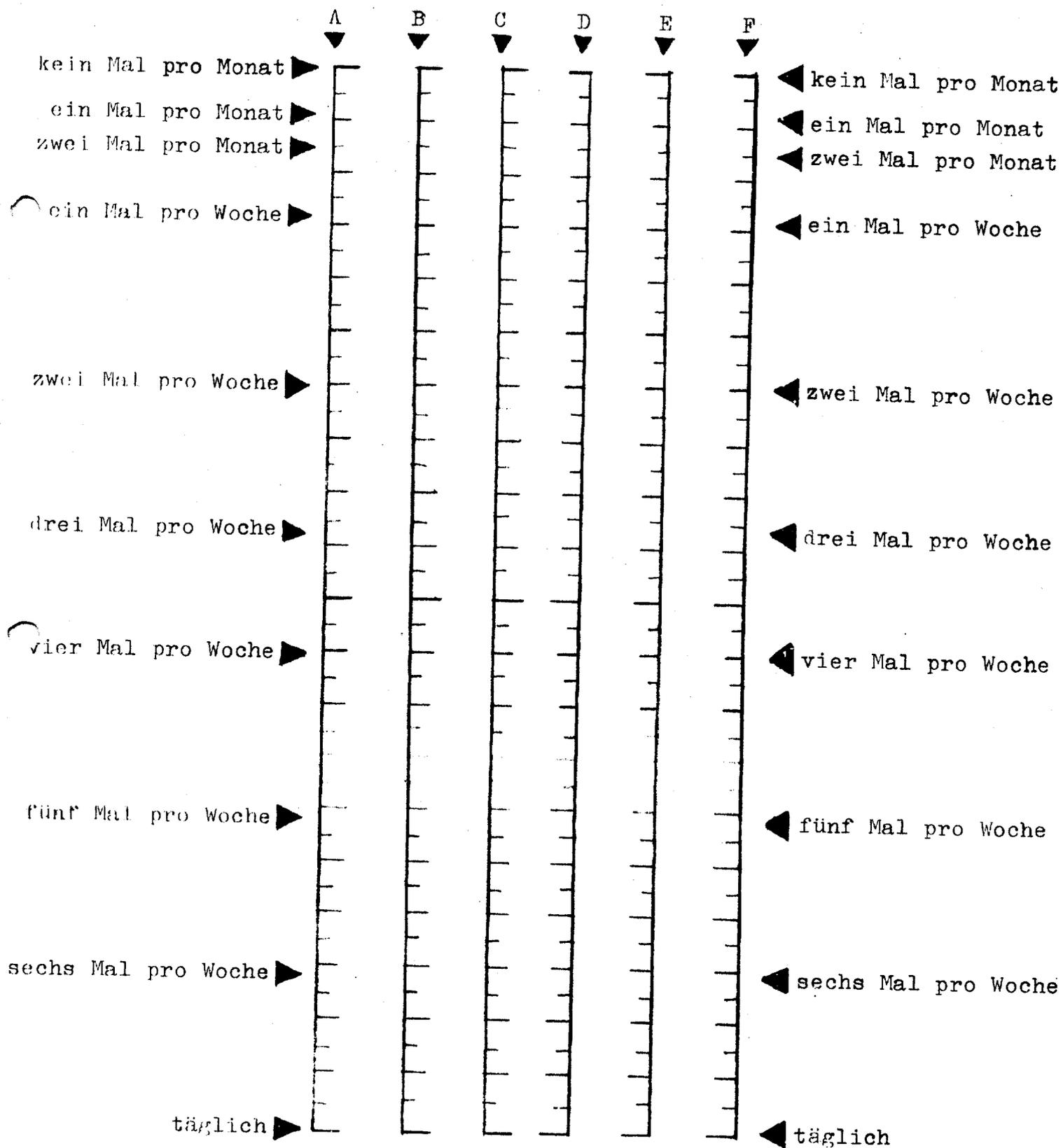
sehr
unsympathisch

weder sympathisch -
noch unsympathisch

sehr
sympathisch

01 MITHÄFTLING	02 SOZIALARBEITER	03 AUF SICHTSBEAMTER	04 BETREUER
05 FRAU, BRAUT, BESTE FREUNDIN	06 FREUNDE, FREUNDINNEN ODER BEKANNTE VON DRAUßEN	07 WERKBEAMTER	08 ANSTALTSLEITUNG
09 RICHTER, STAATSANWALT, VERTEIDIGER	11 BEWÄHRUNGSHELFER	10 SONSTIGER VERWANDTER	

In den letzten drei Monaten hatte ich zu tun mit
Person ...



- (1) Wir wechseln nie ein Wort miteinander _____
- (2) Wir grüßen uns nur _____
- (3) Wir sprechen miteinander, ohne daß
richtiges Gespräch entsteht _____
- (4) Wir unterhalten uns immer einige Zeit _____
- (5) Wir führen immer längere Gespräche _____

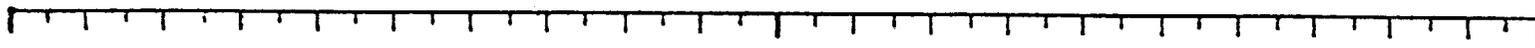
sehr
unzufrieden

weder zufrieden
noch unzufrieden

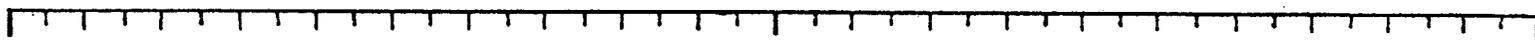
sehr
zufrieden

Wie oft ich in den
letzten drei Monaten

mit Person C
zu tun hatte, damit
bin ich



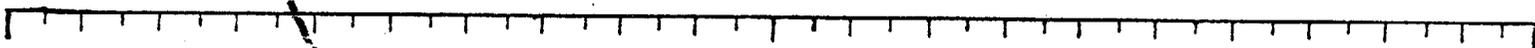
Person D



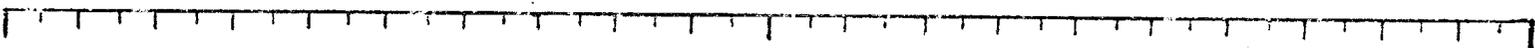
Person E



Person F



Person A



Wie oft ich in den
letzten drei Monaten

mit Person B
zu tun hatte, damit
bin ich



sehr
unzufrieden

weder zufrieden
noch unzufrieden

sehr
zufrieden

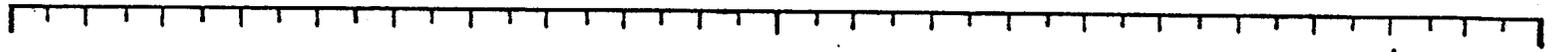
nie

sehr häufig

Streit habe ich mit
Person D



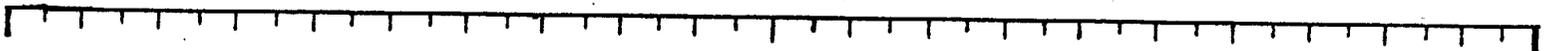
Streit habe ich mit
Person E



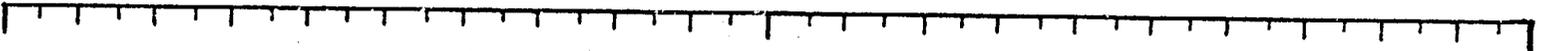
Streit habe ich mit
Person: F



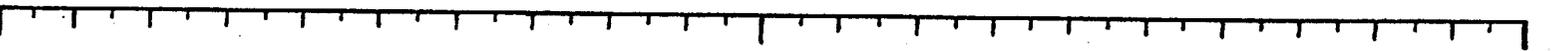
Streit habe ich mit
Person A



Streit habe ich mit
Person B



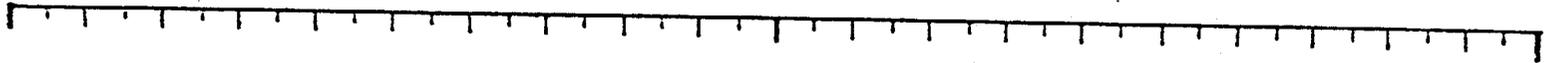
Streit habe ich mit
Person C



nie

sehr
häufig

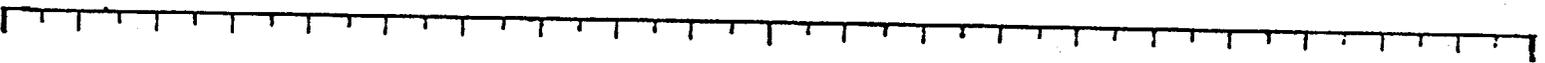
Wie oft ich mit Person E Streit habe, finde ich... sehr unangenehm weder angenehm noch unangenehm sehr angenehm



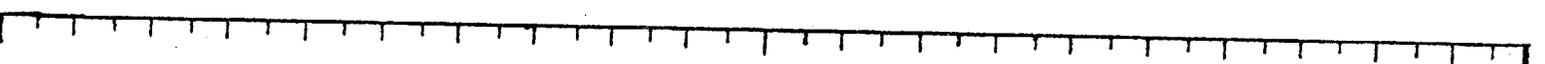
Person F



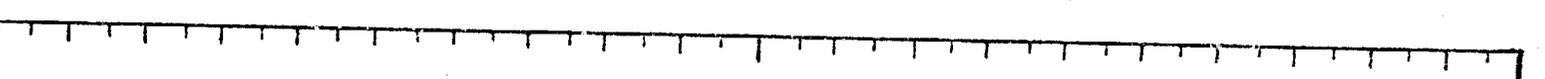
Person A



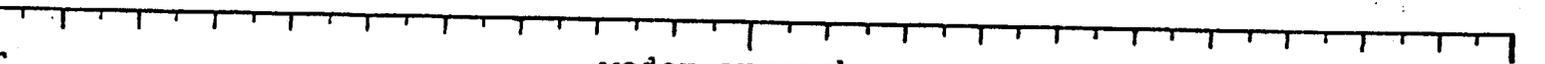
Person B



Person C



Wie oft ich mit Person D Streit habe, finde ich... sehr unangenehm weder angenehm noch unangenehm sehr angenehm



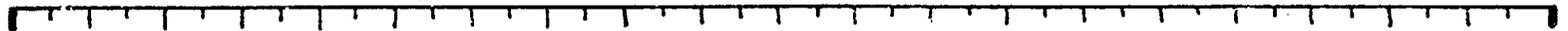
auf keinen Fall

Erfolg

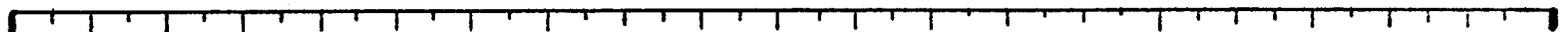
auf jeden Fal

Erfolg

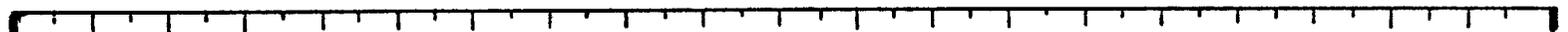
Mit dem, was auf
Karte 1 steht, habe ich...



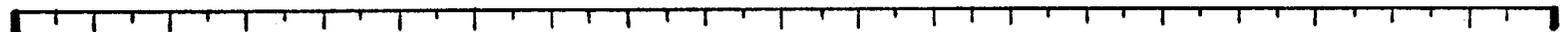
Mit dem, was auf
Karte 2 steht, habe ich...



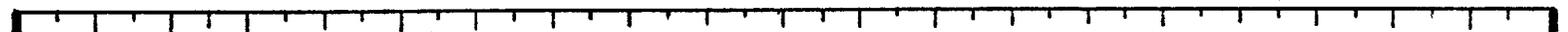
Mit dem, was auf
Karte 3 steht, habe ich...



Mit dem, was auf
Karte 4 steht, habe ich...



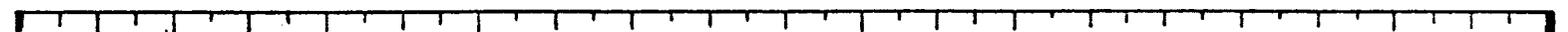
Mit dem, was auf
Karte 5 steht, habe ich...



Mit dem, was auf
Karte 6 steht, habe ich...



Mit dem, was auf
Karte 7 steht, habe ich...



auf keinen Fall

Erfolg

auf jeden Fa

Erfolg

auf keinen Fall
Erfolg

auf jeden Fall
Erfolg

Mit dem, was auf
Karte 8 steht, habe ich...

Mit dem, was auf
Karte 9 steht, habe ich...

Mit dem, was auf
Karte 10 steht, habe ich...

Mit dem, was auf
Karte 11 steht, habe ich...

Mit dem, was auf
Karte 12 steht, habe ich...

Mit dem, was auf
Karte 13 steht, habe ich...

Mit dem, was auf
Karte 14 steht, habe ich...

Mit dem, was auf
Karte 15 steht, habe ich...

auf keinen Fall
Erfolg

auf jeden Fall
Erfolg

sehr ungern
tun

weder gern-
noch ungern

sehr gern
tun

Das, was auf
Karte 1 steht, würde ich...



Das, was auf
Karte 2 steht, würde ich...



Das, was auf
Karte 3 steht, würde ich...



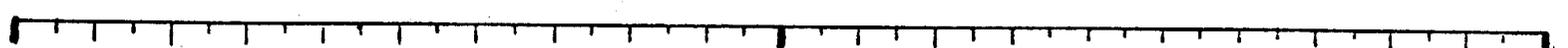
Das, was auf
Karte 4 steht, würde ich...



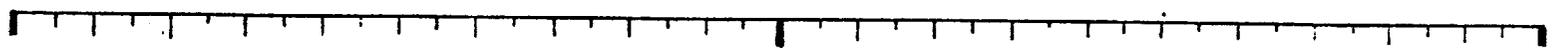
Das, was auf
Karte 5 steht, würde ich...



Das, was auf
Karte 6 steht, würde ich...



Das, was auf
Karte 7 steht, würde ich...



sehr ungern
tun

weder gern-
noch ungern

sehr gern
tun

sehr ungern
tun

weder gern-
noch ungern

sehr gern
tun

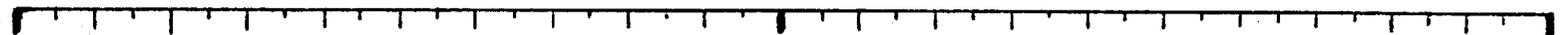
Das, was auf
Karte 8 steht, würde ich...



Das, was auf
Karte 9 steht, würde ich...



Das, was auf
Karte 10 steht, würde ich...



Das, was auf
Karte 11 steht, würde ich...



Das, was auf
Karte 12 steht, würde ich...



Das, was auf
Karte 13 steht, würde ich...



Das, was auf
Karte 14 steht, würde ich...



Das, was auf
Karte 15 steht, würde ich...

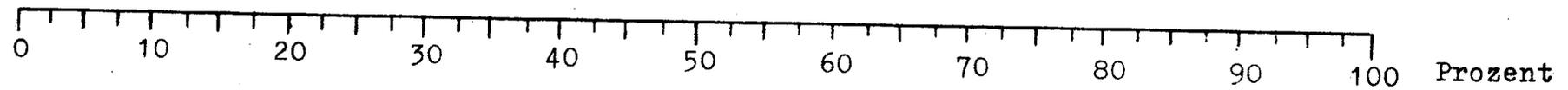


sehr ungern
tun

weder gern-
noch ungern

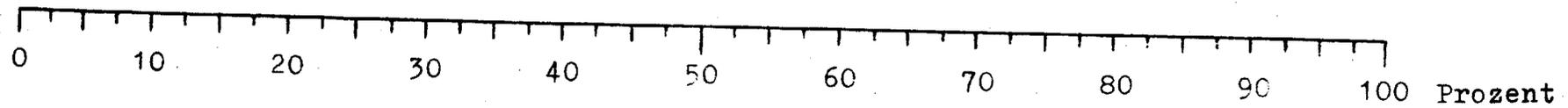
sehr gern
tun

In einer Notsituation würde ich das, was auf Karte ___ steht,
mit einer Wahrscheinlichkeit von...



...tun.

In einer Notsituation würde ich das, was auf Karte ___ steht,
mit einer Wahrscheinlichkeit von...



...tun.

Eine Gelegenheit, das zu tun, was auf Karte ____ steht,...

...finde ich
auf keinen Fall

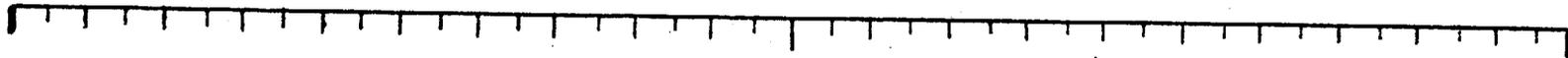
...finde ich
auf jeden Fall

Eine Gelegenheit, das zu tun, was auf Karte ____ steht,...

...finde ich
auf keinen Fall

...finde ich
auf jeden Fall

Die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um das zu tun, was auf Karte ___ steht,...



...habe ich
überhaupt nicht

...habe ich
ganz sicher

Die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um das zu tun, was auf Karte ___ steht,...



...habe ich
überhaupt nicht

...habe ich
ganz sicher

Wenn ich das tun würde, was auf Karte ___ steht, hätte das für mich...

...überwiegend sehr
unangenehme Folgen

weder angenehme noch
unangenehme Folgen

...überwiegend sehr
angenehme Folgen

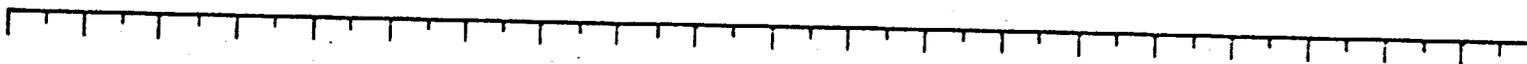
Wenn ich das tun würde, was auf Karte ___ steht, hätte das für mich...

...überwiegend sehr
unangenehme Folgen

weder angenehme noch
unangenehme Folgen

...überwiegend sehr
angenehme Folgen

"MICH HINDERTE IMMER IRGENDETWAS
ODER IRGENDJEMAND DARAN VORAN-
ZUKOMMEN"



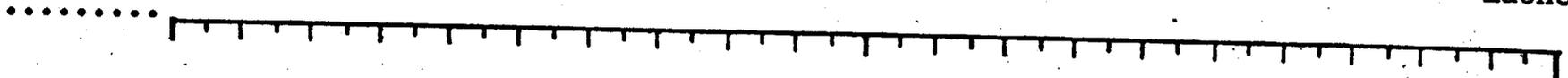
Ich stimme
überhaupt nicht
zu

Ich stimme
voll
zu

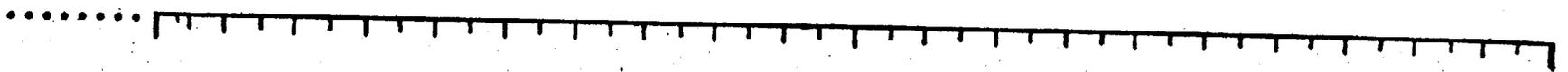
Das, was auf
der Karte steht,
würde Person F

auf
keinen Fall
machen

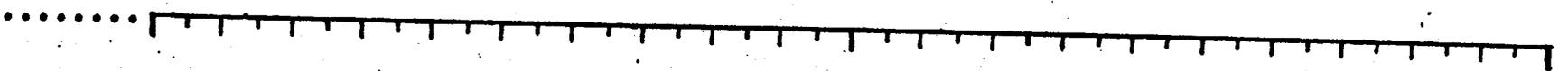
auf
jeden Fall
machen



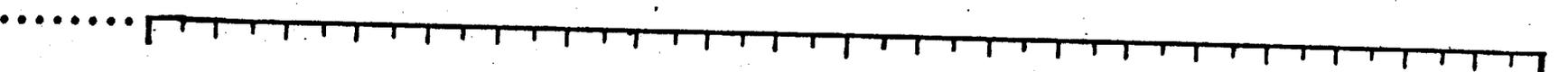
Das, was auf
der Karte steht,
würde Person A



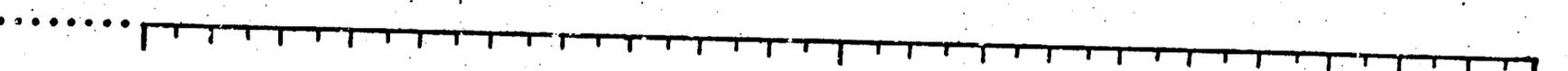
Das, was auf
der Karte steht,
würde Person B



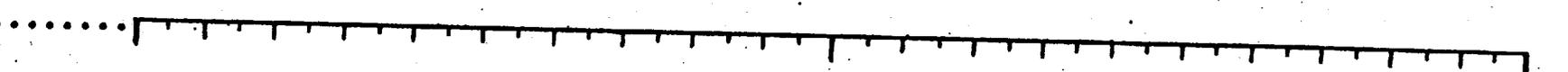
Das, was auf
der Karte steht,
würde Person C



Das, was auf
der Karte steht,
würde Person D



Das, was auf
der Karte steht,
würde Person E



auf keinen Fall
machen

auf jeden Fall
machen

Das, was auf der Karte steht, würde Person A sehr ungern tun weder gern - noch ungern sehr gern tun

Das, was auf der Karte steht, würde Person B

Das, was auf der Karte steht, würde Person C

Das, was auf der Karte steht, würde Person D

Das, was auf der Karte steht, würde Person E

Das, was auf der Karte steht, würde Person F

sehr ungern
tun

sehr gern
tun

	auf <u>keinen</u> Fall Erfolg	auf <u>jeden</u> Fall Erfolg
Mit dem, was auf der Karte steht, hat Person <u>B</u> 	
Mit dem, was auf der Karte steht, hat Person <u>C</u>		
Mit dem, was auf der Karte steht, hat Person <u>D</u> 	
Mit dem, was auf der Karte steht, hat Person <u>E</u> 	
Mit dem, was auf der Karte steht, hat Person <u>F</u> 	
Mit dem, was auf der Karte steht, hat Person <u>A</u> 	
	auf <u>keinen</u> Fall Erfolg	auf <u>jeden</u> Fall Erfolg

Wo und wie man das tun kann, was auf der Karte steht, darüber habe ich mich mit

nie
unterhalten

immer
unterhalten, wenn ich mit der Person zu tun hatte

Person C

Wo und wie man das tun kann, was auf der Karte steht, darüber habe ich mich mit

Person D

Wo und wie man das tun kann, was auf der Karte steht, darüber habe ich mich mit

Person E

Wo und wie man das tun kann, was auf der Karte steht, darüber habe ich mich mit

Person F

Wo und wie man das tun kann, was auf der Karte steht, darüber habe ich mich mit

Person A

Wo und wie man das tun kann, was auf der Karte steht, darüber habe ich mich mit

Person B

nie
unterhalten

immer
unterhalten, wenn ich mit der Person zu tun hatte

Venn ich das täte, was
auf der Karte steht,
dann würde das

sehr stark
ablehnen

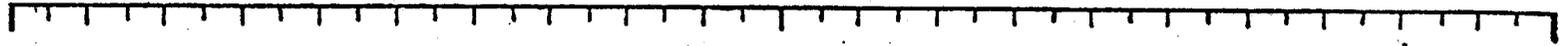
sehr stark
befürworten

Person D



Venn ich das täte, was
auf der Karte steht,
dann würde das

Person E



Venn ich das täte, was
auf der Karte steht,
dann würde das

Person F



Venn ich das täte, was
auf der Karte steht,
dann würde das

Person A



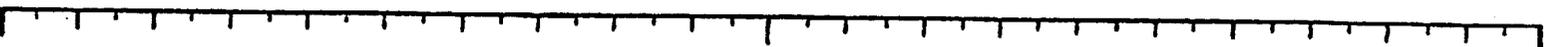
Venn ich das täte, was
auf der Karte steht,
dann würde das

Person B



Venn ich das täte, was
auf der Karte steht,
dann würde das

Person C



sehr stark
ablehnen

sehr stark
befürworten

würde mich das darin
sehr bestärken, dies
gerade nicht
zu tun

würde mich das dar:
sehr bestärken, die:
ebenfal:
zu tun

Wenn das, was auf
der Karte steht,

Person E tut

Wenn das, was auf
der Karte steht,

Person F tut

Wenn das, was auf
der Karte steht,

Person A tut

Wenn das, was auf
der Karte steht,

Person B tut

Wenn das, was auf
der Karte steht,

Person C tut

Wenn das, was auf
der Karte steht,

Person D tut

würde mich das darin
sehr bestärken, dies
gerade nicht
zu tun

würde mich das dar:
sehr bestärken, die:
ebenfal:
zu tun

würde mich das darin
sehr bestärken, dies
gerade nicht
zu tun

würde mich das darin
sehr bestärken, dies
ebenfall
zu tun

enn das, was auf
er Karte steht,

Person E tut

enn das, was auf
er Karte steht,

Person F tut

enn das, was auf
er Karte steht,

Person A tut

enn das, was auf
er Karte steht,

Person B tut

enn das, was auf
er Karte steht,

Person C tut

enn das, was auf
er Karte steht,

Person D tut

würde mich das darin
sehr bestärken, dies
gerade nicht
zu tun

würde mich das darin
sehr bestärken, dies
ebenfalls
zu tun

Das, was auf der Karte steht, würde Person A sehr ungern tun weder gern - noch ungern sehr gern tun

Das, was auf der Karte steht, würde Person B

Das, was auf der Karte steht, würde Person C

Das, was auf der Karte steht, würde Person D

Das, was auf der Karte steht, würde Person E

Das, was auf der Karte steht, würde Person F

sehr ungern

sehr gern

	auf <u>keinen</u> Fall Erfolg	auf <u>jeden</u> Fall Erfolg
Mit dem, was auf der Karte steht, hat Person <u>B</u> 	
Mit dem, was auf der Karte steht, hat Person <u>C</u>		
Mit dem, was auf der Karte steht, hat Person <u>D</u> 	
Mit dem, was auf der Karte steht, hat Person <u>E</u> 	
Mit dem, was auf der Karte steht, hat Person <u>F</u> 	
Mit dem, was auf der Karte steht, hat Person <u>A</u> 	

auf keinen
Fall Erfolg

auf jede
Fall Erfol.

Wo und wie man das tun
kann, was auf der Karte
steht, darüber habe ich
mich mit

nie
unterhalten

immer
unterhalten, wenn ich
mit der Person zu tun
hatte

Person C

Wo und wie man das tun
kann, was auf der Karte
steht, darüber habe ich
mich mit

Person D

Wo und wie man das tun
kann, was auf der Karte
steht, darüber habe ich
mich mit

Person E

Wo und wie man das tun
kann, was auf der Karte
steht, darüber habe ich
mich mit

Person F

Wo und wie man das tun
kann, was auf der Karte
steht, darüber habe ich
mich mit

Person A

Wo und wie man das tun
kann, was auf der Karte
steht, darüber habe ich
mich mit

Person B

nie
unterhalten

immer
unterhalten, wenn ich
mit der Person zu tun
hatte

Wenn ich das täte, was
auf der Karte steht,
dann würde das

sehr stark
ablemen

sehr stark
befürworte

Person D



Wenn ich das täte, was
auf der Karte steht,
dann würde das

Person E



Wenn ich das täte, was
auf der Karte steht,
dann würde das

Person F



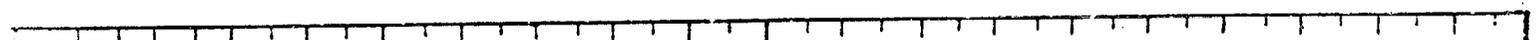
Wenn ich das täte, was
auf der Karte steht,
dann würde das

Person A



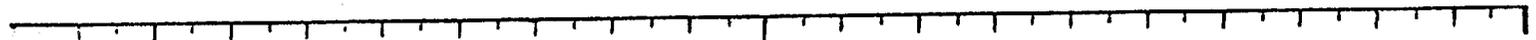
Wenn ich das täte, was
auf der Karte steht,
dann würde das

Person B



Wenn ich das täte, was
auf der Karte steht,
dann würde das

Person C



sehr stark
ablemen

sehr stark
befürwort

Das, was auf der Karte steht, würde Person F auf keinen Fall machen auf jeden Fall machen

Das, was auf der Karte steht, würde Person A

Das, was auf der Karte steht, würde Person B

Das, was auf der Karte steht, würde Person C

Das, was auf der Karte steht, würde Person D

Das, was auf der Karte steht, würde Person E

auf keinen Fall machen auf jeden Fall machen

So wie Person F möchte ich mich im großen und ganzen
gerade nicht verhalten
sehr gerne verhalten

So wie Person A möchte ich mich im großen und ganzen

So wie Person B möchte ich mich im großen und ganzen

So wie Person C möchte ich mich im großen und ganzen

So wie Person D möchte ich mich im großen und ganzen

So wie Person E möchte ich mich im großen und ganzen

gerade nicht verhalten

sehr gerne verhalten

"LEUTE WIE ICH HABEN IM LEBEN
NICHT VIEL CHANCEN, ETWAS ZU
WERDEN".



Ich stimme
überhaupt nicht
zu

Ich stimme
voll
zu

Daß sich hier jemand von den Sozialarbeitern, Anstaltspsychologen,
Anstaltsgeistlichen usw. von sich aus um mich
persönlich kümmert, kommt ...

nie

sehr
häufig

... vor.

sehr
unzufrieden

weder zufrieden -
noch unzufrieden

sehr
zufrieden

sieht und beurteilt
fast alles
anders als ich

sieht und beurteilt
fast alles genauso
wie ich

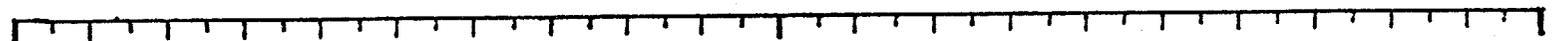
Person A



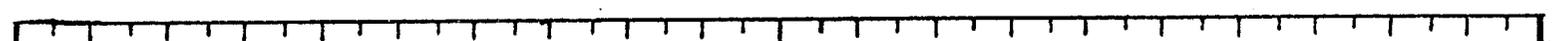
Person B



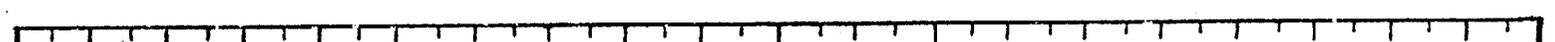
Person C



Person D



Person E



Person F

sieht und beurteilt
fast alles
anders als ich

sieht und beurteilt
fast alles genauso
wie ich

Mir hat mehr geholfen ...

Glück

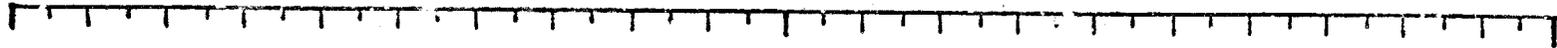
Arbeit

überhaupt nicht
eingeschränkt

sehr sta
eingeschrän

In den letzten
3 Monaten wurde ich

von Person B



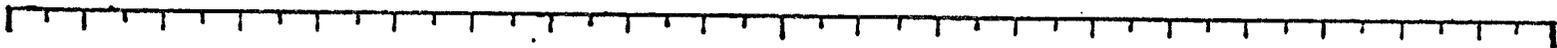
In den letzten
3 Monaten wurde ich

von Person C



In den letzten
3 Monaten wurde ich

von Person D



In den letzten
3 Monaten wurde ich

von Person E



In den letzten
3 Monaten wurde ich

von Person F



In den letzten
3 Monaten wurde ich

von Person A



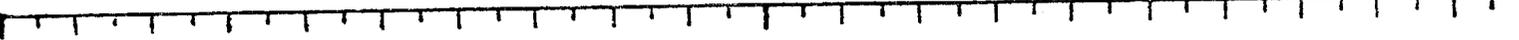
überhaupt nicht
eingeschränkt

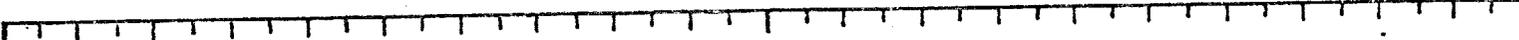
sehr star
eingeschränk

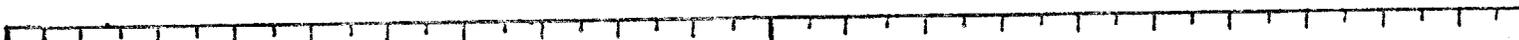
sehr
unzufrieden

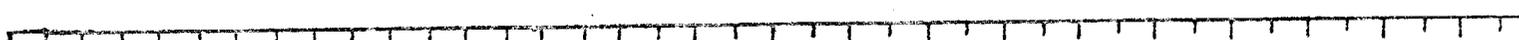
weder zufrieden -
noch unzufrieden

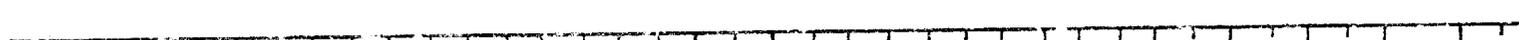
sehr
zufrieden

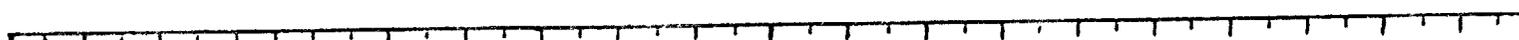
... und damit bin ich 

... und damit bin ich 

... und damit bin ich 

... und damit bin ich 

... und damit bin ich 

... und damit bin ich 

sehr
unzufrieden

weder zufrieden -
noch unzufrieden

sehr
zufrieden

nie
richtig

immer
richtig

Wenn mich Person C
in meiner Freiheit
einschränkt,finde ich das

Wenn mich Person D
in meiner Freiheit
einschränkt,finde ich das

Wenn mich Person E
in meiner Freiheit
einschränkt,finde ich das

Wenn mich Person F
in meiner Freiheit
einschränkt,finde ich das

Wenn mich Person A
in meiner Freiheit
einschränkt,finde ich das

Wenn mich Person B
in meiner Freiheit
einschränkt,finde ich das

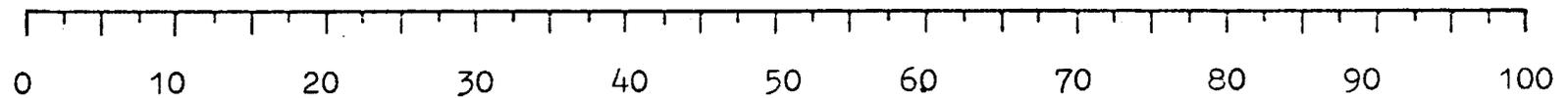
nie
richtig

immer
richtig

BLATT (41)

Im ersten Jahr nach meiner Entlassung werde ich zu ...

Prozent



Prozent

... wieder straffällig.

auf keinen Fall
verlassen

Blatt (42)

auf jeden Fal
verlassen

auf Person D kann ich mich ..

auf Person E kann ich mich ..

auf Person F kann ich mich ..

auf Person A kann ich mich ..

auf Person B kann ich mich ..

auf Person C kann ich mich ..

auf keinen Fall
verlassen

auf jeden Fal
verlassen



sehr
unzufrieden

weder zufrieden -
noch unzufrieden

sehr
zufrieden

BLATT (45)

Mit den Verhältnissen, unter denen ich jetzt arbeite, bin ich ...

sehr
unzufrieden

weder zufrieden -
noch unzufrieden

sehr
zufrieden

BLATT (46)

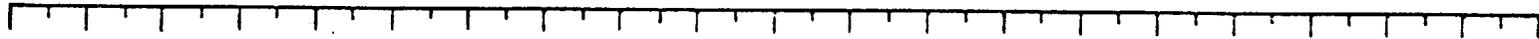
Mit der Bezahlung bin ich ...

sehr
unzufrieden

weder zufrieden -
noch unzufrieden

sehr
zufrieden

BLATT (48)



sehr
unzufrieden

weder zufrieden -
noch unzufrieden

sehr
zufrieden

Mit dem, was ich hier arbeite, bin ich ...



sehr
unzufrieden

weder zufrieden -
noch unzufrieden

sehr
zufrieden

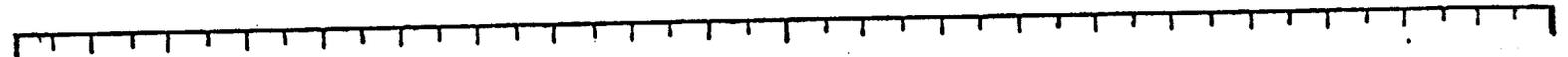
kann nichts
Wichtiges
besser als ich

kann alle
Wichtige
besser als ich

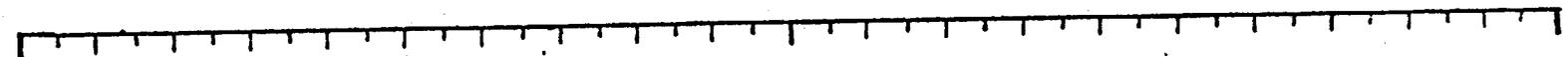
Person E



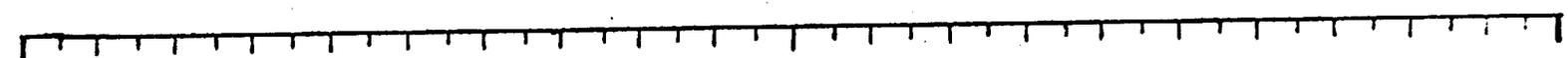
Person F



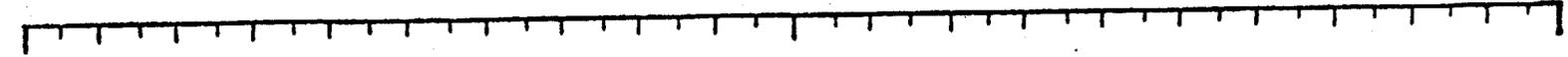
Person A



Person B

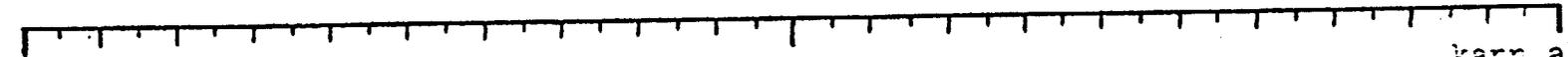


Person C



Person D

kann nichts
Wichtiges
besser als ich



kann alle
Wichtige
besser als i

Mit den Ausbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten hier bin ich ...

sehr
unzufrieden

weder zufrieden -
noch unzufrieden

sehr
zufrieden

Mit den Möglichkeiten, wie ich mich hier während meiner
Freizeit beschäftigen kann, bin ich ...

sehr
unzufrieden

weder zufrieden -
noch unzufrieden

sehr
zufrieden

sehr
unangenehm

weder angenehm -
noch unangenehm

sehr
angenehm

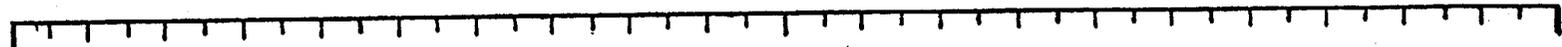
Wenn ich etwas tue,
dann reagiert

Person F
im großen und ganzen



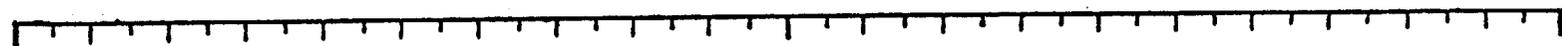
Wenn ich etwas tue,
dann reagiert

Person A
im großen und ganzen



Wenn ich etwas tue,
dann reagiert

Person B
im großen und ganzen



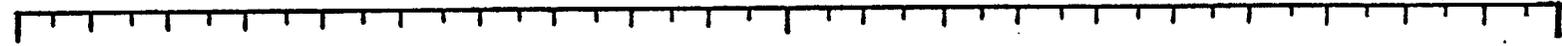
Wenn ich etwas tue,
dann reagiert

Person C
im großen und ganzen



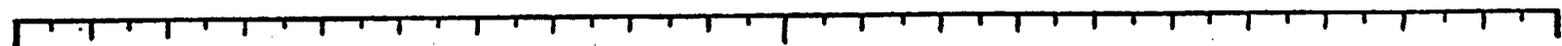
Wenn ich etwas tue,
dann reagiert

Person D
im großen und ganzen



Wenn ich etwas tue,
dann reagiert

Person E
im großen und ganzen



sehr
unangenehm

weder angenehm -
noch unangenehm

sehr
angenehm



schlimmer
als im Moment
kann es mir
gar nicht gehen

noch besser
als im Moment
kann es mir
gar nicht gehen